

Betreff:

Einrichtung einer Querungshilfe in der Kreuzstraße für mehr Sicherheit auf dem Schulweg

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

26.10.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet
(Entscheidung)

08.11.2022

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

1. Es werden über die Maßnahmennummer 4S.660020 „Globale Umbauten der Stadt“ ausreichend Mittel im städtischen Haushalt zur Verfügung gestellt, um die Einrichtung einer Querungshilfe in der Kreuzstraße in Höhe Bürgerstraße zeitnah umsetzen zu können.
2. Vor der Installation der Querungshilfe prüft die Verwaltung, ob auch ein kostengünstigeres Verfahren ohne Tiefbaumaßnahmen (zum Beispiel ein Klebeverfahren wie in der Rudolfstraße) in Frage kommen würde und wendet dies, sofern sinnvoll und möglich, entsprechend an.

Sachverhalt:

Aufgrund der angespannten Verkehrssituation im Bereich Kreuzstraße/Bürgerstraße sind Schulkinder beim Überqueren der Kreuzstraße einem enormen Sicherheitsrisiko ausgesetzt. Dies führt dazu, dass Eltern ihre Kinder den Schulweg nicht allein zu Fuß bewältigen lassen und diese mit dem Auto bringen. Die Verkehrssituation spitzt sich weiter zu, es entsteht ein Teufelskreislauf. Die Benachteiligten sind die Kinder.

Denn ein selbständig zu Fuß zurückgelegter Schulweg hätte einen positiven Effekt auf das Lernverhalten von Kindern, wie die Verwaltung in einer Antwort auf eine Anfrage der SPD-Bezirksratsfraktion vom 25.01.2022 mitteilt. Vor diesem Hintergrund schlägt die Verwaltung auch die Einrichtung einer Querungshilfe in Form einer baulichen Einengung der Kreuzstraße vor, was Kosten in Höhe von ca. 20.000 € verursachen würde. Dies würde die Schulwegsicherheit spürbar erhöhen. In der Folge gäbe es weniger Elterntaxis. Mehr Kinder würden ihre Selbständigkeit täglich erleben und einen positiven Lerneffekt genießen.

Gez. Stefan Hillger, Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine